

## **Spielplatz: Ortsrat drängt auf Umgestaltung**

**Es ist Zeit, dass der Kinderspielplatz „Am Weidkamp“ auf Vordermann gebracht wird. Die Vehlener hatten eingesehen, dass es sinnlos ist, bei den Spielplätzen der Stadt nach dem Gießkannenprinzip zu verfahren. Aber jetzt wächst im Ortsrat die Ungeduld. Deshalb gab es eine Sitzung, in der – zumindest im öffentlichen Teil – ausschließlich dieses Projekt behandelt wurde.**

Vehlen. Die Ratsmitglieder Ernst Völkening und Horst Sassenberg forderten, die fälligen Schritte zur Umgestaltung des Vehlener Spielplatzes zügig umzusetzen. So war noch Stadtjugendpfleger Erhard Vinke geladen, um Ideen und Anregungen zu geben: Er war Mitbestimmer bei der Gestaltung anderer Spielplätze. Auch bei den anderen Sanierungsmaßnahmen hat es sich gelohnt, die Kinder zu fragen, welche Wunschvorstellungen sie haben – natürlich immer unter dem Vorbehalt des Machbaren. Vehlener Jungen und Mädchen wurden aufgefordert, auf die Miniaturansichten von Spielgeräten farbige Punkte zu kleben. Das Ergebnis: Die meisten Kinder wollen auf dem neuen Spielplatz Klettergeräte, Großspielgeräte und Rutschen sehen. Anhand dieses großen „Wunschzettels“ diskutierten die Mitglieder des Orsrates die Umgestaltung des Spielplatzes. Stadtjugendpfleger Erhard Vinke empfiehlt, einen speziellen Bereich für Kleinkinder anzulegen, in dem für die Eltern Sitzmöglichkeiten eingeplant werden sollten. Die vorhandene Rutsche soll erhalten, doch der dazugehörige Turm abgerissen und ersetzt werden. Sogar eine Seilbahn ist im Gespräch. Auf jeden Fall soll der neue Kinderspielplatz übersichtlich sein. Hohe Hecken zum Beispiel seien, so Vinke, „nicht sinnvoll“. Zusätzlich regte er an, Erdhügel aufzuschütten, um das Gelände aufzulockern. Bis Ende Oktober soll feststehen, wie der Spielplatz aufgeteilt wird und welche neuen Spielgeräte aufgestellt werden. Im kommenden Frühjahr sollen dann die neuen Geräte aufgestellt und verankert werden. Was man noch in diesem Haushaltsjahr kaufen kann, wird im städtischen Baubetriebshof zwischengelagert. Horst Sassenberg zeigte sich erfreut darüber, dass die Kinder mitreden dürfen. Er erwartet jedoch, dass das endgültige Konzept vor seiner Umsetzung noch im Ortsrat vorgestellt wird. Ernst Völkening wies noch einmal darauf hin, dass es sich bei „Am Weidkamp“ um einen Kinderspielplatz handelt, auf dem Erwachsene lediglich als Begleitpersonen geduldet werden: „Sie dürfen ihn nicht zu ausgedehnten Feiern und Trinkgelagen benutzen.“ Ortsbürgermeister Werner Harder unterstrich in diesem Zusammenhang, dass die Nutzung des Platzes außerhalb festgelegter Zeiten genehmigungspflichtig ist. Ein entsprechendes Hinweisschild soll noch angebracht werden. Der Termin für die Abschlussberatung des Orsrates ist Donnerstag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Sitzungsraum des Vehlener Feuerwehrgerätehauses.

sig